

FORUM ENGADINI

DOKUMENTATION 2007



INHALTSVERZEICHNIS

Ausblick auf die neue Saison	04
Neue Homepage	05
Kreisrat & Richtplan	06
Mitgliederversammlung	08
Ausflug in die Bronzezeit	10
Stammtisch	12
Engadiner Wasserversorgung	13
Ausstellung "Lebensräume"	14
Klimawandel	16
Kunst und Kultur	17
Anerkennungspreis Forum Engadin	19
Lorenzo Polin	20
Flora Val Tasna	22
Jahresrechnung	24
Vorstand	26
Mitgliederverzeichnis	28



Ausblick auf die neue Saison

Auch im Jahr 2007 hat sich das FORUM ENGADIN Ziele gesteckt, die es zu erreichen gilt. Vom energiesparenden Bauen bis hin zur Gestaltung touristischer Informationsstellen.

Nachdem unser Hauptanliegen, die Kontingentierung des Zweitwohnungsbaus, sich nun in der Hand des neuen Kreisrats befindet, wollen wir uns weiteren Zukunftsfragen zuwenden. Die Notwendigkeit, energiesparend zu bauen ist in den letzten Jahren einer grösseren Anzahl Bürger bewusst geworden, nicht zuletzt angesichts des Klimawandels und der anstehenden Massnahmen zum wirtschaftlichen Umgang mit Energie. Es fehlen aber immer noch Vorschriften zum wirksamen Einsatz der bekannten Normen (Minergie, 2000-Watt-Gesellschaft) im Hausbau. Wir bereiten für dieses Jahr eine Diskussionsveranstaltung um diese Problematik auch im Engadiner Kontext (Kälte aber auch Sonnenschein) beliebt zu machen.

Ein weiteres Thema, das wir verfolgen, ist die Zusammenlegung von Verwaltungskompetenzen der elf Gemeinden des Oberengadins, bis hin zur Perspektive einer Talgemeinde. Anlässlich eines Symposiums im letzten Sommer mit der damaligen Regierungsrätin Frau Eveline Widmer-Schlumpf wurde sichtbar, dass alle gewählten Behördenmitglieder für die nächsten Jahre Gemeindefusionen erwarten. Der Kanton unterstützt solche Pro-

jekte mit Rat und Tat (finanzielle Hilfe). Die traditionelle Vision der Stimmbürger scheint der Zugehörigkeit zu den jahrhundertalten Gemeinden noch den Vorzug zu geben. Diese Probleme wollen wir ausdiskutieren, sobald die Frage des Richtplans erledigt ist.

Weitere diskussionswürdige Fragen sind auch schon angeschnitten: Gestaltung der touristischen Informationsstellen, Zukunft und Ausbau des Flugplatzes Samedan. Ausserdem werden wir Atelier- und Galeriebesuche fortsetzen, um stets dem Schaffen der Engadiner Künstler auf der Spur zu sein.

Wir hoffen, mit diesen Fragen auch Ihr Interesse zu wecken und sind ausserdem dankbar für Anregungen unserer Mitglieder für weitere Themen.



ZIELE 2008 IM ÜBERBLICK

- Energiesparend bauen
- Zusammenlegung von Verwaltungskompetenzen
- Gestaltung der touristischen Informationsstellen
- Beeinflussung der Flughafen-Ausbaupläne

www.forum-engadin.ch Neue Homepage ist online

Hier finden Interessierte einen aktuellen und vollständigen Überblick über das FORUM ENGADIN.

Seit September ist die vollständig überarbeitete Homepage von FORUM ENGADIN online. Sie bietet den Besuchern über die Hauptmenüpunkte (horizontaler Querbalken oben)

- FORUM ENGADIN
- Meinungsforum
- Aktivitäten
- Mitglied und
- Archiv

sowie über die entsprechenden Untermenüs (vertikal angeordnete Tabelle links) einen vollständigen und aktuellen Überblick über Organisation, Struktur, Leitungsgremien, Programm und frühere Schwerpunkte von FORUM ENGADIN.

Wir wollen damit unseren Mitgliedern, die in erstaunlich grosser Zahl aktive Internet-Benutzer sind, die Möglichkeit geben, sich über unsere Veranstaltungen ins Bild zu setzen und auf einfache Weise zur Teilnahme anzumelden.

Darüber hinaus möchten wir uns natürlich jedem Internetbesucher, der sich für das Engadin interessiert, vorstellen und sie oder ihn für eine Mitarbeit in unserer Organisation gewinnen.

Hierzu steht über unsere Homepage allen Mitgliedern und interes-

sierten Besucherinnen und Besuchern eine Auswahl von wichtigen Dokumenten zum Herunterladen oder zur Lektüre am Bildschirm zur Verfügung. Dazu gehören die

- Neueren, digital erstellten Jahresdokumentationen (mit integriertem Mitgliederverzeichnis),
- Protokolle der jährlichen Mitgliederversammlung,
- Jahresberichte des Präsidenten, sowie
- Eine Chronik mit einem vollständigen, das heisst bis zur Gründung zurückreichenden Rückblick auf bisherige Schwerpunkte und Veranstaltungen.

Im Vorstand wurde auch die Frage diskutiert, ob FORUM ENGADIN zur wachsenden Zahl der Chat Rooms dazu stossen oder selbst einen sogenannten Blog eröffnen und betreuen soll. Weil der Betreuungsaufwand für solche spontane und gewissermassen auch chaotische Interaktionsplattformen zu gross wäre, haben wir uns für folgenden Mittelweg entschieden.

Unter dem Hauptmenü „Meinungsforum“ bieten wir allen Besuchern an, uns via Email ihre Meinungen zu aktuellen Aktivitäten oder Veranstaltungen von FORUM ENGADIN - oder generell zu Themen, mit

Oberengadiner Kreirat und Richtplan

Fortsetzung von Seite 5

denen wir uns aktuell auseinandersetzen, zukommen zu lassen. Zwei unserer Vorstandsmitglieder sind dafür besorgt, den Einsendern von Beiträgen ein Feedback zu geben, und geeignete Beiträge, wenn notwendig gekürzt, ins Internet zu stellen. Selbstverständlich nutzt auch der Vorstand dieses Meinungsforum, um zuhanden der Besucher unserer Homepage Stellung zu aktuellen, FORUM ENGADIN interessierenden oder betreffenden Fragen zu beziehen, oder um Medienberichte über uns allgemein zugänglich zu machen.

Sie alle sind aufgefordert, von dieser Kommunikationsmöglichkeit regen Gebrauch zu machen.



Auf der Homepage des FORUM ENGADIN sind alle Mitglieder aufgefordert, ihre Meinung zu den verschiedenen Themen an das Sekretariat einzureichen.

Rückblick auf die Kreisratswahlen und Vernehmlassung....

Nachdem sich FORUM ENGADIN seit Jahren erfolgreich für die Kreisinitiative zur Kontingentierung der Zweitwohnungen und für die Oberengadiner Verfassungsrevision eingesetzt hat, war uns auch die Kreisratswahl ein zentrales Anliegen: es galt den neu für den Richtplan zuständigen Kreirat mit Leuten zu besetzen, welche bereit wären, die Umsetzung des Volkswillens effizient zu betreiben. Unser Verein unterstützte mit Rat und Tat 17 unabhängige Kandidaten für die 22 zu vergebenden Sitze, von denen 15 auch gewählt wurden. Unter den 11 ex officio einsitzenden Gemeindepräsidenten befinden sich zwei neue, etwa gleichzeitig in Silvaplana und S-chanf gewählte, die unsere Ziele teilen. Weitere gewählte Mitglieder des Kreisrats suchten und fanden Anschluss an die Fraktion der Unabhängigen Liste, womit die regionale Vertretung jetzt eine Mehrheit uns nahe stehender Mitglieder besitzt.

Wir danken der Oberengadiner Wählerschaft, unsere Wahlempfehlungen ernst genommen zu haben. Wir freuen uns auch, dass sich unter den Kreisräten 12 Mitglieder unseres FORUM ENGADIN befinden und wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Wahrnehmung Ihres





Mandats. Der nun demokratisch legitimierte Kreisrat muss nun auch insgesamt beweisen, dass er die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen wird, denn in etwa zwei Jahren kommen die Neuwahlen.

An seiner ersten Sitzung hat der Kreisrat am 21. 02. ausführlich den Richtplan behandelt, der anschliessend in die Vernehmlassung gestellt wurde. Der gültige Entwurf kann auf der Homepage des Kreises Oberengadin www.oberengadin.ch eingesehen und auch heruntergeladen werden. FORUM ENGADIN wird selber die Ausnahmeregelung des Art. 7, Ziffer 2 anfechten, gemäss welcher die Gemeinden „im überwiegenden öffentlichen und volkswirtschaftlichem Interesse liegende Bauvorhaben“ von der Kontingentierung ausnehmen können. Das hiesse den Bock zum Gärtner zu machen. Die Stimmbürger müssen

ihre Gemeindevorstände hindern, die übermässige Bauerei weiter zu treiben. Wenn dieser Ausnahmeartikel überhaupt beibehalten würde, müsste diese Kategorie von Projekten unbedingt restriktiveren Bedingungen und einer unparteiischen Begutachtung unterworfen werden. Sonst würde mit dieser Bestimmung das Tor weiteren unzumutbarer Entwicklungen geöffnet, wie die in letzter Zeit beobachteten masslosen Projekte Kristall in Celerina oder Aurora Park in S-chanf, die undurchsichtigen Vorschläge in Maloja, Surlej und Samedan und wohl noch weitere Turmbauten im Engadiner Babel. Deshalb erwarten wir markante Antworten auf die Vernehmlassung, die noch bis zum 15. April 2008 läuft. Stellungnahmen sind an den Kreis Oberengadin, Chesa Ruppenaner, 7503 Samedan zu richten.



Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung fand am 3. August 2007 statt.

Unsere Mitgliederversammlung hat im Hotel Waldhaus in Sils-Maria mit einer Beteiligung von 85 Mitgliedern stattgefunden. Sie gab, nach dem Rücktritt von Gisela Gredig, dem letzten Gründungsmitglied unseres Vorstands, Anlass zur Wahl von vier neuen Vorstandsmitgliedern. Mit dieser Verjüngung und Erweiterung des Führungsteams ist seither eine Arbeitsteilung möglich geworden, indem sowohl die organisierten Anlässe als auch die Durchführung der Vorstandstreffen alternierend von verschiedenen dieser Vorstandsmitglieder übernommen werden.

Die Jahresrechnung 2006 schloss bei Einnahmen von Fr. 28'453.00 mit einem Gewinn von Fr. 1'278.00 ab und wurde von den Rechnungsrevisoren und der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Auch die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig. Das neue Budget für 2007 steht mit unveränderten Mitgliederbeiträgen auf der gleichen Basis.

Das Mandat der beiden Rechnungsrevisoren Frau Dr. Ursula Bolli und Herr Dr. Hermann Gericke, sowie deren Stellvertreterin Monika Wasescha wurde unter Verdankung der geleisteten Dienste erneuert.

Die vorliegende Dokumentation 2007 gibt auch anderen Orts über die an der Versammlung angekündigten kulturellen Anerkennungspreise Auskunft. Alle Mitglieder haben ausserdem das Protokoll der Mitgliederversammlung erhalten. Das Hotel Waldhaus Sils-Maria hat wiederum seine bewährten Gastgeberigenschaften unter Beweis gestellt und unserer Veranstaltung einen stilvollen Rahmen geboten. Direktor Kienberger hat auch in einer Wortmeldung auf sehr sympathische Weise seinen Respekt für die Arbeit des FORUM ENGADIN ausgedrückt.

ECKPUNKTE

- Vier neue Vorstandsmitglieder gewählt
- Das Budget für 2007 steht auf einer unveränderten Basis
- Kultureller Anerkennungspreis
- Zustimmung zum neuen kantonalen Spachengesetz erteilt



Der Rahmen dieses Treffens kam anschliessend an die Mitgliederversammlung auch dem sprachwissenschaftlichen Vortrag des Zuozer Philologen Rico Valär (Universität Zürich) „Das Romanische im Oberengadin seit 1880 - Historische Entwicklung und heutige Sprachfragen“ zugute. Nach der Zustimmung der Stimmbürger zum neuen kantonalen Sprachengesetz zeigte der Vortrag die Zusammenhänge zwischen dem immer noch besser als erwartet überlebenden Romanisch und den Problemen der Mehrsprachigkeit und hat wohl etlichen Zuhörern Lust gegeben, sich mehr der althergebrachten Sprache des Oberengadins zu bedienen.

Am Nachmittag setzte sich das Programm mit einer ebenso geistig spannenden wie körperlich entspannenden Nietzsche-Einführung von Frau Dr. Mirella Carbone und Herrn Dr. Joachim Jung, auf einem Spaziergang um die Halbinsel Chastè fort. Auf diese Weise mit Nietzsches Geh-danken und dem Umfeld seiner damaligen Spaziergänge konfrontiert brauchte man keine philosophischen Vorkenntnisse, um seinen unzeitgemässen Erkenntnissen Neues abzugewinnen. Zur Abrundung eines gehaltvollen Tags konnten die Teilnehmer

noch der Eröffnung der Ausstellung „Lebensräume“ der Vogelwarte Sempach in Sils beiwohnen und die Wohlfahrt der Vögel als Hinweis auf die Lebensqualität in unserem Tal wahrnehmen.



Ausflug in die Bronzezeit

Ein Besuch der bronzezeitlichen Fundstätten im Engadin, führen die Teilnehmer zurück in die Vergangenheit

Wenig ist bekannt über die früheste Besiedlung des Engadins. Das Wenige beschränkt sich auf eine Handvoll Fundstellen im Engadin, die nur zu einem geringen Teil archäologisch dokumentiert sind. Dazu gehören die bronzezeitlichen Fundorte im Oberengadin, insbesondere ‚Boatta Striera‘ bei S-chanf, Chastlatsch in Zuoz und Es-cha / Plaun Grand ob Madulain. Letztere geht auf Funde in jüngster Zeit zurück, welche trotz ihrer Bedeutung in der Öffentlichkeit bisher kaum Beachtung fanden. Daher organisierte das FORUM ENGADIN zusammen mit der Engadiner Naturforscher den Gesellschaft eine archäologisch-naturkundliche Exkursion nach Guardaval, Plaun Grand und Alp Es-cha, welche durch den besten Kenner der vorgeschichtlichen Sachverhalte geleitet wurde.

Am letzten Samstag trafen sich über 30 Teilnehmer bei strahlendem Wetter beim Bahnhof Madulain. Jürg Rageth, Prähistoriker und Kantonsarchäologe war trotz einer schmerzhaften Handverletzung von Chur angereist, um die Gruppe schrittweise in die Zeit unserer Vorfahren zu begleiten. Die Zeitreise führte vorerst bis ins Mittelalter: bei der Burgruine Guardaval, einer ehemaligen Zollstation aus dem 13.

Jahrhundert. Von der dort ausgezeichneten Aussichtslage ergänzte eine ganze Reihe weiterer Fachleute spannendes Wissen aus ganz unterschiedlichen Fachgebieten: Johannes Etter, Präsident des Engadiner Heimatschutzes erläuterte kulturgeschichtliche Hintergründe zur Landnutzung in der Region, Ueli Hartwig ergänzte durch vegetationskundliche Anmerkungen, David Jenny machte auf die ornithologische Bedeutung des Burgfelsens für Uhu, Bartgeier und Steinadler aufmerksam und René Müller ermöglichte mit seinem Fernrohr allen Teilnehmern einen faszinierenden Blick auf die halbmondförmige Venus am helllichten Tage.

Die zweite Etappe führte die Gruppe auf die Lichtung Plaun Grand. Dort wurden 2003 Schlackenreste gefunden, welche auf eine prähistorische Verhüttung und damit auf vorgeschichtliche Besiedlung hindeuten. Jürg Rageth liess mit seinen Ausführungen die Zeit dieser frühesten Besiedlungsspuren in den Köpfen der Zuhörer aufleben: dank C14 Methoden zur Altersbestimmung, welche an Kohleresten durchgeführt wurden, konnte das Alter der Schlacken auf 800 bis 900 vor Christus, also in die letzte Phase der Bronzezeit, bestimmt werden.



Kleine Hügel erwiesen sich bei genauerer Betrachtung als Schlacken-Deponien, also Schmelzresten, die beim Brennen von Erzen anfallen. Diese Schlacken enthielten vor allem Eisen, was die Magnetprobe belegte, aber auch Spuren von Kupfer und deuten auf Kupferverhüttung hin, welche auch aus anderen Bündner Regionen belegt ist. Deutlich erkennbar waren die Fliesstrukturen der Schlacken, welche auf den geschmolzenen Zustand hinwiesen. Die ausgedehnten Schlackendeponien lassen jedenfalls auf eine längerfristige Verhüttungsphase schliessen. Rageth vermutete auch Ofenreste in der Umgebung und möglicherweise Siedlungsreste. Diese ausfindig zu machen bzw. freizulegen, bedürfte allerdings aufwändiger archäologischer Grabungsarbeiten, welche zur Zeit unmöglich aufzubringen wären.

Die letzte Etappe führte die Teilnehmer in die Näher der Alp Escha. Dort wurde während Grabungs-

arbeiten der Bündner Kraftwerke bereits 1979 ähnliche Schlackenreste gefunden. Zudem kam ein Keramikfragment zum Vorschein, das gemäss Rageth zu einer Düse des Blasebalgs gehörte, welche damals beim Brennprozess verwendet wurde. Karl Keller war damals der Leiter dieser Grabungsarbeiten. Als wäre es erst gestern gewesen, berichtete er von den Entdeckungen während dieser Bauarbeiten. Sein fundiertes Wissen über das Zustandekommen der Schlackenstrukturen zeigte, dass er sich intensiv mit der Arbeitsweise während der bronzezeitlichen Verhüttung auseinandergesetzt hatte.

Neben den unzweifelhaften Spuren der wohl höchstgelegenen und ältesten Erz-Verhüttung im Engadin blieben viele Fragen offen: woher stammt das Erz, das hier verhüttet wurde? Wo lagen die Brennöfen? Wo siedelten die Bergleute? Und gerade diese Fragen waren es, welche die Teilnehmergruppe zu höchst angeregten Diskussionen und Spekulationen anregten. Jedenfalls bereicherte der Ausflug das Bewusstsein der interessierten Zuhörer um ein kleines aber faszinierendes Stückchen Wissen über die frühesten Engadiner Siedler und damit auch über unsere eigenen Wurzeln.



Stammtisch

Einmal pro Monat trifft sich der Vorstand. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Seit einem Jahr treffen sich Mitglieder des Vorstandes einmal pro Monat, je nach Lust und Zeit, zu einem Austausch von Ideen, Anregungen und einem gemütlichen Zusammensein.

Es freut uns immer, wenn sich auch andere interessierte Personen dazugesellen. Über die Daten können Sie sich beim Sekretariat (Judith Knuchel, Tel. 081 836 06 16) oder bei einem Vorstandsmitglied informieren.



Engadiner Wasserversorgung

Trinkwasser ist unser grösstes Gut. Einen nachbarlichen Wasseraustausch kennen nur wenige Gemeinden.

Weltweit ist die Versorgung mit Trinkwasser eines der grössten und unbestrittensten Probleme, das auch am Davoser Economic Forum 2008 grosse Aufmerksamkeit erreichte.

Im Wasserschloss Schweiz sind wir in einer relativ komfortablen Lage. Der Schweizer verbraucht pro Manntag 160 Liter Wasser für seine persönliche Hygiene, was dem Preis eines Apfels entspricht. Der gesamte Wasserverbrauch für die Industrie, die Subventionswiesen der Landwirtschaft u. a. m. erreicht allerdings ein Vielfaches davon. Wie sieht das nun in der Sonnentube der Schweiz im Engadin mit seinen zahlreichen Trockenperioden aus? Könnte der Wasserkonsum durch die Engadiner Bäderkultur und die zahlreichen Sportmöglichkeiten wesentlich über dem schweizerischen Durchschnitt liegen?

Das wertvolle Trinkwasser wird in den gewaltigen Tresoren der Gletscher generiert und im Sommer kommen die sprudelnden Quellen dazu, neben den Niederschlägen. An der Baderleda des FORUM ENGADIN 2007 untersuchten Fachleute den Verbrauch und konnten feststellen, dass momentan grundsätzlich genügend Wasser vorhan-

IN KÜRZE: ENGADINER WASSERVERSORGUNG

- Der Schweizer verbraucht pro Manntag 160 Liter Wasser
- Das Trinkwasser wird in den Tresoren der Gletscher generiert
- Ein regionales Wasserkonzept könnte vorhandene Reserven auffangen
- Die Zusammenarbeit bei der Abwasserreinigung ist weiter fortgeschritten

den ist. Bei Engpässen bedienen sich die Gemeinden im Grundwasser oder den Seen.

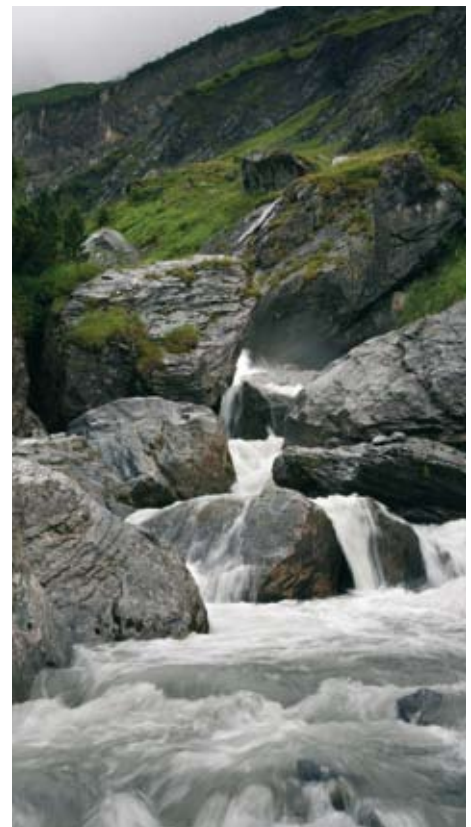
Heute verfügt jede Gemeinde über ein sorgfältig erstelltes eigenes Wasserkonzept, besitzt ein eigenes Wasser- und Pumpwerk. Aus der Untersuchung geht hervor, dass sechs Gemeinden über 50 Prozent ihres „eigenen“ Wassers unbenutzt abfliessen lassen und umgekehrt diverse Gemeinden auf das Grundwasser oder die Seen zurückgreifen müssen und das Manko auszugleichen, die Versorgung sicherzustellen. Gesamthaft lassen die elf Gemeinden 47 Prozent des vorhandenen Wassers unbenutzt abfliessen, anstatt dieses ihren Nachbarn anzubieten. Einen nachbarlichen Wasseraustausch kennen nur wenige Gemeinden. Im Kanton Zürich sind praktisch alle Gemeinden in Verbänden organisiert, um ihre Wasserversorgung langfristig auch in Trockenperioden zu sichern und erst noch Kosten zu sparen.

Ein regionales Wasserkonzept könnte mithelfen, die vorhandenen Reserven an Trinkwasser sorgfältig und sparsam einzusetzen und den kommenden steigenden Verbrauch etwas aufzufangen. Auch die Stromproduzenten wären beim ständigen Rückgang der Nieder-

schläge in den letzten Jahren daran interessiert.

Bei der Abwasserreinigung (Baderleda FORUM ENGADIN 2005) ist die Zusammenarbeit der Gemeinden weiter fortgeschritten. Die Abwasserleitung nach einer zu erstellenden Gemeinschaftsanlage in Schanf ist bereits teilweise erstellt, aber eine regionale Lösung darf erst ca. 2020 erwartet werden. Leonardo da Vinci, der sich sehr gerne mit dem Wasser beschäftigte, sagte: „Mit der Zeit und mit dem Wasser ändert sich alles“.

Carlo Spillmann



Vernissage zur Ausstellung "Lebensräüme"

Am 02.08.2007 wurde in Sils die Ausstellung "Lebensräüme" eröffnet, die sich mit der Kulturlandschaft Engadin auseinandersetzt.

Anlässlich der Generalversammlung des Forum Engadin im Hotel Waldhaus in Sils, waren die Mitglieder zur Eröffnung der neuen Ausstellung „Lebensräüme“ in Sils geladen.

Vor dem weissen Party-Zelt neben der Parkhauskasse versammelte sich eine Hundertschaft interessierter Zuhörer, als Ausstellungsmacher David Jenny das Wort an sie richtete. Als Repräsentant der Schweizerischen Vogelwarte Sem-pach hat er die Ausstellung «Lebensräüme» zusammen mit Duri Bezzola, Präsident der Stiftung Pro Lej konzipiert. Zahlreiche Partner wie das Forum Engadin, die Pro Fex, die Pro Natura, die Alpenakademie, der Schweizerische Nationalpark und das EWZ, unterstützten die Ausstellung.

Das Grundkonzept der Ausstellung basiert auf der Ausstellung «Vogelwelten», die vorletztes Jahr eine gründliche Einführung in die ornithologische Welt des Engadins gab. Nur kamen neue Aspekte hinzu: Zum aus der Vogelschau beäugten Naturraum gesellte sich der Mensch hinzu, der, aus dem Engadin bis auf die Bergspitzen hinauf über weite Strecken eine Kulturlandschaft gemacht hat.

Region Sils hat Modellcharakter: Warum eine solche Ausstellung im Oberengadin, warum gerade in Sils? Ausstellungsinitiant David Jenny beantwortete an der Vernissage diese Frage gleich selbst. Richtete die ornithologische Forschung in den letzten zwei Jahrzehnten ihr Augenmerk noch hauptsächlich auf die artenreiche Kulturlandschaft des Unterengadins, hat sich mittlerweile herausgestellt, dass das Oberengadin mit einem Vorkommen von 112 Brutvogelarten dem Unterengadin in nichts nachsteht. Zudem spielen die Seen im Oberengadin eine ökologische Funktion. Diese Seenlandschaft ist auch das angestammte Territorium der Schutzorganisation Pro Lej da Segl, die mit ihrem letzten Präsidiumswechsel auch vermehrt ökologische Zielsetzungen in ihr Vereinsprogramm aufgenommen hat. Somit wurde die Silserebene zur Modellregion in Bezug auf Nachhaltigkeit, in Bezug auf Nutzungskonflikte. „Fauna, Flora, Landschaft und der Mensch bilden hier ein Ganzes“ sagte PLS- Vizepräsident Christoph Schulthess an der Eröffnung: Der Bündner Jagdinspektor Georg Bro-si wies in seiner Kurzansprache auf die in den letzten Jahren intensiver gewordene Zusammenarbeit zwischen Vogelkundlern und Jägern



hin. Schienen fröhler deren Interessen konträrer Natur zu sein, sei vermehrt eine Kooperation festzustellen. Beide seien besorgt, dass ob der zunehmenden Beanspruchung der Landschaft durch den Menschen, beispielsweise in Form von sportlichen Aktivitäten, die Natur zunehmend in Bedrängnis' komme. Naturbelassene Landschaften würden immer rarer, es gelte bedrohte Arten zu schützen.

Blick von oben bis ins Detail

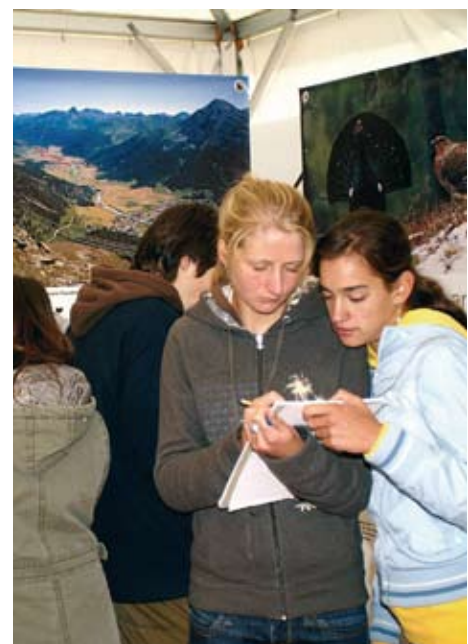
Was war in der Ausstellung «Lebensräume» zu sehen? Die Besucher wurden mit 30 Panels konfrontiert, die verschiedenen Themen gewidmet sind. Anhand von grossformatigen Landschaftsfotografien, Kartenausschnitten, Tabellen und einschlägigen Kurztexten mit Zahlen- und Faktenmaterial wurde

das Oberengadin unter manchen Facetten vorgestellt.

Man erfuhr einiges zum Birk- und Schneehuhn, zur Ausrottung und Wiederansiedlung des Bartgeiers. Vorgestellt wurden auch die Problematik des steigenden Siedlungsdrucks auf die Landschaft, aber auch Nutzungskonflikte mit der stromerzeugenden Industrie, die schon Ende des 19. Jahrhunderts Schutzorganisationen aufs Tapet rief.

Ein Film mit historischen Aufnahmen aus der Zeit zwischen den 1950er- bis 1980er-Jahren vervollständigte die übersichtlich gestaltete und leicht verständliche Ausstellung.

David Jenny



Auf den Spuren des Klimawandels

Viele interessante Fragen werden auf dem ersten Klimaerlebnispfad im Engadin beantwortet.

Bereits seit zehn Jahren informiert der erste Klimaerlebnispfad Europas, der vom Muottas Muragl auf dem Höhenweg über die Segantinihütte zur Alp Languard führt, auf 18 Tafeln interessierte Wanderer über verschiedene Themen des Klimawandels sowie Ursachen und Folgen speziell für das Oberengadin. Letztes Jahr wurde der Klimaweg vom ETI - damals noch Institut für Tourismus und Landschaft - neu gestaltet und auf den aktuellen Wissensstand gebracht und am 17. August 2007 wieder eröffnet.

Die Tafeln liefern nicht nur Informationen, sie laden vor allem dazu ein, die Landschaft zu beobachten. Findet man heute noch Spuren der letzten Eiszeit im Oberengadin? Woher weiss man, wie gross die Gletscher damals waren? Hat es in 100 Jahren noch Gletscher im Oberengadin? Wie kann ich selber abschätzen, wo es Permafrost gibt und wo nicht? Gibt es in Zukunft mehr Murgänge und Hochwasser? Diese und viele weitere aktuelle Fragen werden auf dem Klimaweg thematisiert. Anhand von zahlreichen Beispielen auf Fotos wird gezeigt, wie man die Zeichen der Klimaveränderung selber in der Landschaft finden und beobachten kann.

Wer es ganz genau wissen will, findet zusätzliche Informationen in der Begleitbroschüre, welche in jeden Ruck- oder Jackensack passt. (Für 15.- Fr. erhältlich bei: Samedan und Pontresina Tourismus, Gemeinde Pontresina, Bergstation Muottas Muragl, Do it AG in Punt Muragl oder Europäisches Tourismus Institut ETI an der Academia Engiadina, Samedan).

Die Zukunft in einem wärmeren Klima: Wohin führt uns der Weg? Der Klimaweg hilft, die Zeichen in der Landschaft zu lesen.



Kunst und Kultur

Interessierte Vereinsmitglieder besuchen in regelmässigen Abständen einheimische Künstler und schauen ihnen über die Schulter.

Im Vereinsjahr 2007 haben Gruppen interessierter Vereinsmitglieder wieder einheimische Künstler besucht und sich in deren Ateliers über ihren Werdegang, ihre Vorlieben und ihre technischen Vorgangsweisen informiert. Es haben jeweils zwischen 15 und 20 Personen teilgenommen.

Am 4. Januar galt der Besuch dem Atelier des Malers SAX im Fextal. Dieser Künstler aus Basel, dessen Malerei starke Einflüsse von langen Aufenthalten im Fernen Osten aufweist, ist vor Jahren im Engadin heimisch geworden und schätzt besonders das klare Licht und die ursprüngliche Landschaft seines Wohn- und Arbeitsortes im Hintersten Fextal. Seine farbkraftigen Kompositionen aus Grundformen der Geometrie sind erfüllt von elementaren Kräften und passen sich vorzüglich in die Formen der alten Engadiner Häuser ein. Auch wer nicht in die Arkanen östlicher Philosophie eingeweiht ist empfindet diese Malerei als wirkungsreiche Bejahung des Lebens.

Am 17. März wurden wir im Atelier von Erika Saratz in Pontresina empfangen und erlebten dort nicht nur den Genuss an Bildern, die wir bereits in öffentlichen Ausstellungen gesehen hatten, sondern entdeck-

ten auch zahlreiche Beispiele anderer Kunstgattungen, mit denen die Künstlerin ihre unerschöpfliche Phantasie in bleibende Formen umsetzt. Textilmalerei, Möbelentwicklungen und grosse Tafelmalerei machen ihr Atelier zu einer Schatzkammer für das Auge und das Empfinden der Besucher.

Am 23. Juli hatte dann eine grössere Besucherschar Gelegenheit, den Zuozer Constant Känz bei und in seinem Atelier zu treffen. Sein umfangreiches Werk als Kunstmaler, Zeichner, Sgraffitto-Künstler und Architekt hat ihm im Engadin und auch in weiteren Regionen einen hohen Bekanntheitsgrad geschaffen. Seit über fünfzig Jahren gibt



Könz seiner Engadiner Heimat einen künstlerischen Ausdruck, der sich ebenso in Zeichnungen, etwa Buchillustrationen, als in Ölbildern, im Laufe der Zeit verschiedenen Strömungen der klassischen Moderne zugehörig, in der lyrischen Abstraktion seinen höchst eigenen, wohlbekannten Stil gefunden hat. Im Pontresiner Hallenbad mit Wandbildern, an vielen Häusern mit Sgraffittodekor, hat seine Kunst am Bau unseren Dörfern ein erkennbares Gesicht gegeben. Bevor der Vorstand im Jahr 2008 eine neue Ausrichtung seiner tra-



ditionellen Kunstpreise aufgreifen will, hat er 2007 nochmals verschiedene Zuwendungen an einheimische Kunstschafter geleistet. Die erweiterte Neuausgabe der Engadiner Märchen von Gian Bundi, die von der Lia Rumantscha/Center Ladin besorgt wurde, erhielt Fr. 500.- von FORUM ENGADIN; an den Beverser „Dis da parevlas“ wurden das Buch und seine Substanz einem breiteren Publikum vorgestellt. Urs Frey, der Geograf und bewährte Filmmacher aus Guarda erhielt Fr. 2000.- als Sponsoring für seinen nächsten Film über die Engadiner Landschaft den die Mitglieder unseres Vereins im nächsten November im Rahmen einer Premiere sehen werden.

Das botanische Werk Romedi Reinalters „Zur Flora der Bündnerschieferzone der Val Tasna und ihrer Umgebung“, das Anfangs 2008 erscheint, erhielt einen Druckkostenbeitrag von Fr. 1000.- und Lorenzo Polin von Samedan erhielt, wie 2006, als weiteren kleinen Beitrag an seine Studien der Schauspielkunst in Zürich Fr. 1500.-. Mit diesen Zuwendungen verfolgt der Verein seinen statutarischen Zweck, neben dem Natur- und Landschaftsschutz auch seine Verbundenheit mit der Engadiner Kultur zu beweisen.

Kultureller Anerkennungspreis FORUM ENGADIN

Einheimische Kulturschaffende werden jährlich geehrt.
In Zukunft soll der Preis vor allem junge Künstlern ein Ansporn sein.

Unsere Statuten verweisen auf die Verbundenheit mit der Kultur des Engadins und der angrenzenden Täler. Seit etlichen Jahren wurde dieser Zweck mit Anerkennungspreisen an einheimische Kulturschaffende verfolgt.

Im Jahre 2007 haben wir, anstelle eines einzelnen Preisträgers, eine Summe von Fr. 5000.- auf verschiedene Projekte aufgeteilt. Die zweisprachige und erweiterte Neuauflage der Engadiner Märchen von Dian Fundi durch das Center Ladin der Lia Rumantscha wurde mit Fr. 500 unterstützt, Fr. 1000 gingen an den Botaniker Romedi Reinalter für die Publikation seiner Arbeit „Zur Flora der Bündnerschieferzone der Val Tasna“, Fr. 2000 erhielt Urs Frey

(Guarda) als Werkunterstützung für seinen nächsten Film über die Engadiner Landschaft [zu dessen Premiere die Mitglieder des FORUM ENGADIN im kommenden November eingeladen werden] und Lorenzo Polin, Samedan, erhält für sein weiteres Studienjahr der Schauspielkunst in Zürich Fr. 1500.

Wir erwägen, in Zukunft unseren Anerkennungspreis durch einen Wettbewerb unter jungen Engadiner Künstlern zuzuteilen. Angesichts der erweiterten Kunstpreise des Kantons ab 2008 müssen wir unser Projekt allerdings mit dieser neuen Lage abstimmen, um mit dem kantonalen Wettbewerb weder in Konkurrenz noch in Abhängigkeit zu geraten.



Lorenzo Polin

Der talentierte Schauspielschüler und Musiker aus Samedan wird vom FORUM ENGADIN finanziell unterstützt.

Seit seiner Kindheit verfolge ich den Werdegang von Lorenzo Polin. Das Forum Engadin gewährt dem talentierten Schauspielschüler und Musiker aus Samedan seit 2006 einen kleinen Beitrag an seine Studiengelder. Mit Freude habe ich zwei Aufführungen der EFAS (European Film Actors School) in Zürich gesehen, in denen Lorenzo tragende Rollen hatte.

Im September 2007 war es ein Schulprojekt, das sich mit der Kultur und den Ursprüngen der Roma, also der Fahrenden auseinandergesetzt hat - mit deren Musik, Tanz, dem alltäglichen und doch so ungewöhnlichen Leben. Die Schüler erstellten anhand des Buchs von Aglaja Veteranyi „Warum das Kind in der Polenta kocht“, passende und auch losgelöste Texte, die gleichzeitig Einblicke in den Schauspielberuf gaben.

Als Roma Django (nach Urvater Django Reinhardt) spielte Lorenzo Polin virtuos Passagen aus dem Stück „Spanische Romanze“ auf seinem Akkordeon und brachte die Ebenen seiner Text-, Tanz- und Musikeinlagen in überzeugenden Einklang.

Im November dann brillierte Lorenzo Polin in August Strindbergs

„Fräulein Julie“ in der Rolle des Jean, dem Diener.



Liebe überwindet alle Schranken, doch bei Strindberg ist es weniger romantisch. „Wissen Sie, was Liebe ist?“ fragt Fräulein Julie den Diener Jean, der ihr zur Antwort gibt „Glauben Sie, ich mache das zum ersten Mal?“. Liebe erscheint als ein Balanceakt zwischen Selbstaufgabe und Siegeswillen, auf beiden Seiten wechseln die Gefühle

zwischen Zärtlichkeit und Verachtung, Bewunderung und Hass. Das Darstellen des ständigen Kippens der Machtverhältnisse, des Umschlagens der Emotionen war keine leichte Aufgabe für die jungen Schauspielschüler.

Sie spielten mit viel Engagement, und die hemmungslosen Ausbrüche von Jeans Aggression lösten verdiente Beifallstürme des Publi-



kums aus. Von der ersten zur zweiten Aufführung habe ich schon wieder einen überzeugenden Fortschritt bei Lorenzo gesehen und freue mich auf die nächste Aufführung in der EFAS.

Gisela Gredig

Flora Val Tasna

Standortwechsel und Neufunde von Pflanzen im Engadin sind unter anderem Zeuge der Klimaerwärmung. Wir setzen auf Forschung als Hauptträger einer tourismusunabhängigen Existenzsicherung.

Ist es müssig heutzutage unter Beweis zu stellen, dass wir in Zeiten der Klimaerwärmung leben? Viele Bergspitzen, Kanten und Sedimentflächen musste R. Reinalter erklettern, um die Flora mit der 1964 (und 1993) von H. Zoller beschriebenen Flora des Nationalparkes, in Bezug bringen zu können. Erstaunt es da, wenn der Autor in minutiöser Beschreibung nachweisen kann, dass sich die Standorte von 240 Pflanzen in diesen 40 Jahren im Schnitt um gegen 300 Meter nach oben bewegt haben, und zwar entsprechend einer Klimaerwärmung von fast zwei Grad?

Keineswegs nur trockene Wissenschaft widerspiegeln auch die Neufunde von 85 Pflanzen: Was mag in ihrem neuerlichen Aufleben versteckt sein? Haben vielleicht 49 Arten seit Zoller ihre Vorlieben bezüglich dem Gestein (Karbonat oder Silikat) verändert oder müsste man nur noch etwas mehr in den Schründen herumklettern, um noch Genaueres zu wissen? Wieso ist *Potentilla nivea*, obwohl sehr selten, offenbar im Zunehmen? Welche Botschaft möchte uns der Niederliegende Enzian (*Gentiana prostrata*) verkünden, welche der Autor als einzigartigen Fund in der Val Tasna entdecken durfte? Genti-

ana kommt neben Alaska und Himalaja nur an seltensten Standorten im Bergell und Avestal, sowie in den Dolomiten vor.



Der Himmelsherold (*Eritrichium nanum*) ist im Unterengadin seit fast 120 Jahren nicht mehr gefunden worden und gilt somit als ausgestorben. Er wächst jedoch sehr wahrscheinlich in den weiten, gegen Norden gerichteten, nie besuchten Silikatketten, an verborgenen Orten, wo es seine Botschaft wieder zu entdecken gilt!



Als Wanderführer mit Individualcharakter eignet sich das Buch (trotz seines Gewichtes) dank vielen kleinen Hinweisen auf Eigenheiten des Tales, seiner Geschichte und seiner Leute. Wie spannend kann es sein, zu staunen im Anblick starker, wissensträchtiger Begriffe wie: Girlandenrasen, Schliffgrenzhöhen, Wildläger, Quellfluren oder Eiszeitrelikten. Elyneten und Alluvionen, Neophyten und Lavinare, Solifluktion, Ruderalflora und Steinpolygone beflügeln unsern Wissensdurst und Pflanzensoziologie, Galtvieh, Lärchweiden und Misthaufen be-

ruhigen unsere Besorgnis um die Nachhaltigkeit der Wissenschaft.

Die Forschung zu unterstützen ist ein Anliegen des FORUM ENGADIN. Möge doch auch der Kanton erkennen, dass Forschung einer der Hauptträger einer tourismusunabhängigen Existenzsicherung des Engadins werden dürfte! Forschung und sei sie noch so bescheiden, ist die Basis neuer Betriebe und neuer Arbeitsmethoden.

*Romedi Reinalter
Dr. Hansjörg Hosch*

Jahresrechnung 2007 und Budget 2008

Jahresrechnung	per 31.12.2006	per 31.12.2007		
	Aktiven 2006	Aktiven 2007		
Kassa	SFr. 432,00	SFr. 384,00		
GKB CD 122.380.100	SFr. 30.894,00	SFr. 20.990,00		
Wertschriften	SFr. -	SFr. -		
Debitor Verrechnungsst.	SFr. 36,00	SFr. 52,00		
Debitoren	SFr. -	SFr. -		
Total Aktiven	SFr. 31.362,00	SFr. 21.426,00		
	Passiven 2006	Passiven 2007		
Eigenkapital	SFr. 25.793,00	SFr. 27.071,00		
Trans. Passiven	SFr. 4.291,00	SFr. -		
Rückstellungen	SFr. -	SFr. -		
Total Passiven	SFr. 30.084,00	SFr. 27.071,00		
Gewinn/Verlust	SFr. 1.278,00	SFr. -5.645,00		
Erfolgsrechnung	per 31.12.2006	per 31.12.2007	Budget 2007	Budget 2008
	Ertrag 2006	Ertrag 2007	Ertrag 2007	Ertrag 2008
Mitglieder Beiträge	SFr. 19.985,00	SFr. 19.445,00	SFr. 20.000,00	SFr. 20.000,00
Mitgliederbeiträge lebensl.	SFr. 2.800,00	SFr. 1.000,00	SFr. 3.000,00	SFr. 2.000,00
Beiträge GV/Events	SFr. 4.400,00	SFr. 4.295,00	SFr. 4.000,00	SFr. 4.000,00
Verkauf Dokumentation	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
Verkauf Postkarten	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
Sponsorenbeiträge	SFr. 1.215,00	SFr. 1.380,00	SFr. 1.000,00	SFr. 1.000,00
Zinserträge	SFr. 53,00	SFr. 44,00	SFr. -	SFr. -
Total Ertrag	SFr. 28.453,00	SFr. 26.164,00	SFr. 28.000,00	SFr. 27.000,00

Jahresrechnung	per 31.12.2006	per 31.12.2007	Budget2007	Budget 2008
	Aufwand 2006	Aufwand 2007	Aufwand 2007	Aufwand 2008
Sekretariat	SFr. 6.035,00	SFr. 6.000,00	SFr. 6.000,00	SFr. 6.000,00
Büromaterial	SFr. 1.863,00	SFr. 830,00	SFr. 500,00	SFr. 1.000,00
Drucksachen/Jahresbericht	SFr. 4.291,00	SFr. 2.859,00	SFr. 4.000,00	SFr. 3.000,00
Inserate/Werbung/Homepage	SFr. 232,00	SFr. 4.515,00	SFr. 1.500,00	SFr. 2.000,00
Porti	SFr. 1.469,00	SFr. 2.370,00	SFr. 1.500,00	SFr. 2.000,00
Spesen Vorstand	SFr. 2.539,00	SFr. 563,00	SFr. 1.000,00	SFr. 1.000,00
Spesen Baderledas	SFr. 254,00	SFr. 661,00	SFr. 2.000,00	SFr. 2.000,00
Spesen GV	SFr. 5.745,00	SFr. 6.373,00	SFr. 6.000,00	SFr. 4.000,00
Beiträge an Verbände	SFr. 750,00	SFr. 800,00	SFr. 250,00	SFr. 500,00
Bankspesen	SFr. 463,00	SFr. 338,00	SFr. 500,00	SFr. 500,00
Preise und Spende	SFr. 3.534,00	SFr. 6.500,00	SFr. 4.000,00	SFr. 5.000,00
Rückstellungen	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
Ausstellung	SFr. -	SFr. -	SFr. -	SFr. -
Total Aufwand	SFr. 27.175,00	SFr. 31.809,00	SFr. 27.250,00	SFr. 27.000,00
Gewinn/Verlust	SFr. 1.278,00	SFr. -5.645,00	SFr. 750,00	SFr. -

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Das Jahr 2007 schliesst mit einem Verlust von ca. Fr. 5'500 ab, da wir Fr. 3000 mehr als geplant für Inserate im Zusammenhang mit den Kreisratswahlen und Fr. 2'500 mehr für kulturelle Spenden ausgegeben haben.

Zusammensetzung der kulturellen Spenden von Fr. 6'500

Urs Frey, Fr. 2000.- an Realisationskosten seines Films über den Wandel (Klima, Luft, Bauten) im Engadin. Premiere für unsere Mitglieder im Nov 08?
Lorenzo Polin, Fr.1500.- als Studienbeitrag an der Schauspielerschule in Zürich (2.Jahr). Die Familie Polin in Samedan lebt in bescheidenen Verhältnissen. Die grosse Begabung Lorenzos für das Theater wurde an der Academia Engiadina in Samedan von seinen Lehrern bemerkt und die Eltern von der Rechtfertigung dieses Studiums überzeugt.

Klimaweg: Fr.1000.- an Erneuerung der Informationstafeln, realisiert durch Dr.Christine Rothenbühler, Geografin, Mitglied unseres Fachgremiums.

Romedi Reinalter, Fr.1000.- Druckkostenzuschuss für das botanische Buch „Flora der Schieferzone Val Tasna“, das seit der Publikation viel Beachtung findet.

Ausstellung in Sils „Lebensräume“ der Vogelwarte Sempach erhielt **Fr.500.-**; die Teilnehmer unserer Mitgliederversammlung konnten die Eröffnung unentgeltlich besuchen.

Lia Rumauntscha hat für die erweiterte Neuaufgabe der Märchen von Gian Bundi (Deutsch und Romanisch) **Fr.500.-** erhalten.

Sofern sie dem vorgeschlagenen, ausgeglichenen Budget 2008 zustimme, beantragen wir die Mitgliederbeiträge 2009 unverändert zu belassen bei

	Jährlich	Einmalig (lebenslang)
Einzelperson	50	500
Paare	80	800
Firmen	200	

Jürg Rauschenbach

Vorstandschaft 2007/08

Hier finden Sie übersichtlich nach Aufgaben gegliedert unsere Vorstandsmitglieder, die uns im Jahr 2007 tatkräftig unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön!

Präsident					
Caratsch	Claudio	Bügl Suot	7525	S-chanf	a. Botschafter claudio.caratsch@bluewin.ch
Beisitzerin & Beisitzer					
Bachmann	Bernard	Culögnas 164a	7502	Bever (Zürich)	Autor b_b.bachmann-fuchs@bluewin.ch
Berna	Susan		7500	St. Moritz (Genf)	sb113@bluewin.ch
Gansser	Reto, Dipl. Ing. Arch.	Muragls Sur	7504	Pontresina	Architekt gansser@netzwerk-stmoritz.ch
Gehwolf	Marlene	Via Surpunt 48	7500	St. Moritz	marlenefrey@bluewin.ch
Hosch	Hansjörg, Dr. med.	Sonnenheim	7505	Celerina	Arzt hosch.hansjoerg@spin.ch
Jenny	David, Dr. phil. nat.	Chesa Suot Aquadotas	7524	Zuoz	Biologe jenny.d@compunet.ch
Preisig	Franziska, Dr. iur.	Via da la Botta	7503	Samedan	Juristin tat.ort@bluewin.ch
Rauschenbach	Jürg		7504	Pontresina	Betriebswirtschafter juerg.rauschenbach@bluewin.ch
Fachberatung					
Arquint	Romedi, lic. theol.	Chesa Bellavista	7526	Cinuos-chel	Theologe und Grossrat
Barnick	Helmut	Haus Nr. 19	6072	Lans, Tirol - A	Touristiker
Hofmann	Marcel	Suren	7523	Madulain	Raumplaner
Kaiser	Vera		7500	St. Moritz	Kultur & Marketing Dir. Hotel
Lardelli	Dora, lic. phil.	Roticcio	7603	Vicosoprano	Kunsthistorikerin
Meuli	Christian, Dipl. Ing.	Chesa Buob	7522	La Punt-Chamues-ch	Verkehrsplaner
Metzger	Rainer, Dr. iur.	Alexanderstrasse 38	7000	Chur	Rechtsanwalt
Rothenbühler	Christine, Dr.		7503	Samedan	Geografin
von Salis	Katharina, Prof.	Glärnischstrasse 11	8805	Richterswil (Silvaplana)	Geologin

Vorstandschaft 2007/08

Patronatskomitee

Barth	Peter	Via Stredas	7500 St. Moritz
Bodmer	Hans C.	Mühlestrasse 15	8803 Rüschlikon
Danuser	Hanspeter, Dr.	Via Maistra 12	7500 St. Moritz
Imholz	Hans		8702 Zollikon
Jacobs	W. Jens	Maiacher 7	8126 Zumikon
Lazzarini	Guido, Dr. iur.	Via Retica 26	7503 Samedan
Nievergelt	Thomas, lic. iur.	PLazzett 11	7503 Samedan
Ruch	Hans-Jörg, Dipl. Ing. arch.	Via Dim Lej 46	7500 St. Moritz
Rucki	Isabelle, Dr. phil.	Ilgenstrasse 7	8032 Zürich

Rechnungsrevisoren

Gericke	Hermann, Dr.	Seestrasse 40	8700 Küsnacht
Bolli	Ursula, Dr.		7522 La Punt-Chamues-ch
Wasescha	Mo		7500 St. Moritz

Medien

Caprez	Anna		7503 Samedan
Catrina	Werner	Laurengasse 1	8035 Zürich
Dubs	Urs		7500 St. Moritz
Dumenic	Andry		7524 Zuoz
Jur	Marie-Claire		7500 St. Moritz
Seifried	Oliver		7503 Samedan

Ehrenpräsident

Spillmann	Carlo, Dr. iur.	Lindenberg 6	8700 Küsnacht (Pontresina)
-----------	-----------------	--------------	----------------------------

Ehrenmitglieder

Conte de Salis	Carlo und Carolyn	Yarlington House	BA98DY GB-Wincanton (Bondo)
----------------	-------------------	------------------	-----------------------------

Mitgliedschaften

		Achtnich	Hanspeter und Karen	Via Suot Crasta 15	7505	Celerina
		Ackeret	Robert	Via Suot Chesas 4	7512	Champfèr
		Ackermann	Dr. Jean-Pierre	Via Somplaz 27	7500	St. Moritz
	H	Aerni-Bonetti	Marc	Hotel Residenza Belvair	7524	Zuoz
		Hotel Residenza Balvair				
L		Albers	Max und Barbara	Freie-Strasse 25	8032	Zürich
		Amiet-Keller	Dres. Andreas und Marianne	Parkweg 5	5453	Remetschwil
		Ammann	Dominique und Barbara	Susenbergrasse 120	8044	Zürich
L		Amrein	Hans Peter	Im Grossacker 12	8127	Forch
		Antonini	Gianni und Marinella	Dreikönigstrasse 26	8002	Zürich
	V	Arquint	lic. theol. Romedi	Chesa Bellavista	7526	Cinuos-chel
	V	Bachmann und Fuchs	Bernard und Brigitte	Culögnas 164a	7502	Bever
		Baerlocher SAX	Herbert	Tegias	7514	Fex
		Baier	Hansueli		7560	Martina
		Balbo	Oddone	Chesa Murezzan 14	7522	La Punt-Chamues-ch
L	V	Barnick	Helmut und Northild	Haus Nr. 19	6072	Lans/Tirol - A
	V	Barth	Peter und Trudy	Via Stredas 5	7500	St. Moritz
		Baschong-Schlatter	Silvia und Henri	Lindenstrasse 11	4118	Rodersdorf
		Basler	Susanne	Alte Landstrasse 44	8302	Kloten
		Battaglia	Dr. Josi	Crasta 6	7503	Samedan
		Baumann	Robert und Ruth	Säntisstrasse 1	8633	Wolfhausen
		Baumberger	Sonja	Chesa Spelma	7522	La Punt-Chamues-ch
		Baumgartner	Thomas und Lina	Emil-Claarstr. 19	60322	Frankfurt am Main - D
		Bechtler und Kunz	Ruedi und Regula	Langackerstrasse 124	8704	Herrliberg
	V	Berna-Kienberger	Susanne und Tom	Via Anemona 9	7500	St. Moritz
	H	Bernasconi	Claudio	Hotel Waldhaus am See	7500	St. Moritz
		Hotel Waldhaus am See				
		Bernasconi	Dr. med. Paolo	Via Retica 26	7503	Samedan
		Bernhard	Hans-Peter	Dammerkirchstr. 20	4056	Basel
L		Beyeler	Werner	Via Maistra 22	7500	St. Moritz
		Bezzola	Carola und Peider	Via Rondo	7504	Pontresina
		Bezzola	Duri	Pütvia	7550	Scuol
		Bezzola	Gian Andri und Christine	chemin des Rouillères 7	2000	Neuchâtel
		Birrer	Roland	Eichmatt 9	6034	Inwil
		Bitterli	Oskar und Helen	Flobotstrasse 14	8044	Zürich
	V	Blankenhorn-Memper	Hansjörg und Marianne	Staatsstr. 95	3049	Säriswil
		Blaser Hug	Margrit	Tellstrasse 20	9000	St. Gallen
		Blass	Rezio	Postfach 103	8034	Zürich
		Bloch	Prof. Dr. Peter André	Gallusstrasse 30	4600	Oltén
		Bodmer	Dr. Renée und Hermann	Heliosstrasse 12	8032	Zürich
L	V	Bodmer	Hans C. und Christine	Mühlestrasse 15	8803	Rüschlikon
		Bodmer-Alioth	Viviane	Habüelstrasse 23	8704	Herrliberg
		Bogorad	René	Ettenbergstrasse 19	8903	Birmensdorf
		Bollag	Liliane	Zinggenstrasse 6	9443	Widnau
	V	Bolli	Dr. Ursula und Ernst		7522	La Punt-Chamues-ch
		Bolt	Rosmarie	Via Dim Lej 58	7500	St. Moritz
		Bon	David	Im Gütli 85	8158	Regensberg
		Bonetti	Maja	Via Sela 11	7500	St. Moritz

Mitgliedschaften

		Bornatico	Remo	Chalenstrasse 58	8123	Ebmatingen
		Boser	Peter und Susanne	Weinbergstrasse 36	8200	Schaffhausen
		Bosshart	Dieter	Hügelweg 25	8400	Winterthur
		Bott	Giachem	Ches'Alva	7524	Zuoz
		Braun	Klaus-Peter und Henriette	Traubenweg 60	5313	Klingnau
		Brender	Dr. Thomas und Marianne	Leeacherstrasse 23	8123	Ebmatingen
		Brunner Schwer u. Eber	Mia und Koni	Ränkestrasse 19	8700	Küsnacht
		Brunner u. Leutenegger	Urs und Astrid	Nelkenstr. 2	8402	Winterthur
		Büchel	Fredi	Schützenbergstrasse 13	9053	Teufen
L		Bucher	Anna E.	Vorderzelgstrasse 12	8700	Küsnacht
		Budja	Georg	Chesa Islas	7504	Pontresina
		Buob	Sonja	Via Surpunt 52	7500	St. Moritz
		Burger	Francis und Susann	Schäracher 40	8053	Zürich
L	H	Bützberger	A. und E.	Hotel Europa	7512	Champfèr
		Hotel Europa				
		Buzzeti	Lorenzo	Surtuor 13	7503	Samedan
		Camartin	Iso	Ekkehadstrasse 8	8052	Zürich
		Camenisch	Gian Battista und Paula	San Bastiaun 24	7503	Samedan
		Campell	Chasper und Ursula	Campi	7411	Sils i.D.
		Campell-Dietrich	Karin und Lüzza	Hauptstrasse 35	7504	Pontresina
	V	Caprez	Anna		7503	Samedan
	V	Caratsch	Claudio und Brigitta	Bügl Suot	7525	S-chanf
		Carbone	Dr. Mirella	Nietzsche-Haus	7514	Sils Maria
		Cassani	Dr. Kaspar V.	Haldenstrasse 53	8142	Uitikon Waldegg
L	V	Catrina	Werner	Laurenzgasse 1	8035	Zürich
		Clalüna	Gemma	Chesa Fedoz	7512	Champfèr
		Clauss-Kunz	Lilo	Grundwiesstrasse 12	8700	Küsnacht
		Cole	Dr. Ewart Thomas und Hilary	Homelstrasse 36	4114	Hofstetten
		Coninx Supino	Rena	In Gassen 14	8001	Zürich
L		Condrau	Dr. Guido und Marina	Rütistrasse 29	8702	Zollikon
		Curti	Regula und Beat	Seestrasse 106	8703	Erlenbach
		Däniker	Silvia und Hans-Rudolf	Bergstrasse 17	8447	Dachsen
	V	Danuser	Dr. Hanspeter	Via Maistra 12	7500	St. Moritz
		de Planta	Fundaziun	Postfach	7503	Samedan
L	V	de Salis	Carlo und Carolyn	Yarlington House	BA98DY	Wincanton/Somerset
L		Deflorin	Pius	Schweizerische Mobiliar	7500	St. Moritz
		Deiters	Frank und Rita	Via dal la Botta	7504	Pontresina
		Della Porta	Rosa	Via Veglia 42	7503	Samedan
		Denger-Moser	Martin	Julius Leberstrasse 20	68163	Mannheim - D
		Dillier	Claudia und Richard	Via Fullun 9	7500	St. Moritz
		Dracos	Prof. Dr. Tim und Mascha	Untergasse 14	8126	Zumikon
		Dreher	Hans und Marguerite	Rebwiesstrasse 29	8702	Zollikon
	V	Dubs	Urs		7500	St. Moritz
	V	Dumenic	Andry		7524	Zuoz
L		Eckhardt	Brigitte	Via per esino 29	23828	Perledo - I
		Eigenmann	Thomas und Ursula	Dierauerstr. 14	9000	St. Gallen
		Elsig	Jean Pierre	Ränkestrasse 4	8700	Küsnacht
		Ernst	Beat	Haltbergstrasse 25	8630	Rüti

Mitgliedschaften

		Ernst	Rudolf und Hortensia	Himmelstrasse 8	8700	Küsnacht
		Famos	Urezza	Palüzot	7554	Sent
		Faoro und Kopp	Renato und Heidi	Plazza dal Mulin 8	7500	St. Moritz
		Fenner	Nicole	San Bastiaun 7	7503	Samedan
		Filli	Reto	San Bastiaun 48	7503	Samedan
		Fornasetti und Bassetti	Alessio und Anna Carla	via Lincoln, 25	20129	Milano - I
		Forster	Doris	Strebelstrasse 16a	9010	St. Gallen
L		Frei	Dr. Jürg	Hadlaubstrasse 66 A	8006	Zürich
		Frei	Hansjörg	Im Brand	8617	Mönchaltorf
		Frei	Maurus	Cuort Tschat 6	7505	Celerina
		Fretz	Dr. Jürg	Sonnhaldenstrasse 11	8142	Uitikon Waldegg
		Frommelt	Walter und Judith	Ochsenrainstrasse 11	8136	Gattikon
		Furrer	Rolf	St. Johans-Vorstadt 38	4004	Basel
		Gadient	Manuela	Via Ruinatsch 5	7500	St. Moritz
		Gammeter	Walter-Urs und Marie-Theres	Via Quadrellas 8	7500	St. Moritz
		Gamper	Dr. Jean-Pierre und Ruth	Postfach 41	7503	Punt Muragl
L	V	Gansser	Dipl. Ing. Arch Reto	Muragls Sur	7504	Pontresina
		Gasser	Dr. Thomas P. und Rosemarie	Krönleinstrasse 43	8044	Zürich
		Gasteyger	Curt	Rue Henry-Spiess 9	1208	Genève
	V	Gehwolf	Marlene	Via Surpunt 48	7500	St. Moritz
	V	Gericke	Dr. Hermann	Seestrasse 40	8700	Küsnacht
		Gerster	Dr. Jürg und Elisabeth	Konradstrasse 9	8023	Zürich
		Gilli	Roman Andrea	Chöntschet 15a	7524	Zuoz
		Giovannini	Guido	Pleif	7603	Vicosoprano
		Gloor	Hans-Rudolf und Maja	Veilchenweg 3	5034	Suhr
		Glück	Günther	Bergäckerweg 8	86825	Bad Wörishofen - D
	H	Godat	Dominique	Via Veglia 18	7500	St. Moritz
		Kulm Hotel				
		Goessler-Alioth	Felix und Elisabeth	Chapfstrasse 43	8142	Uitikon Waldegg
		Gredig	Gisela und Lorenz	Chesa d'Immez	7504	Pontresina
		Grimm	Dr. Hans-Peter und Myrtha	Im Bergli 4	8924	Oberrieden
		Grob	Dr. Fritz und Marianne	Haldenstrasse 8	8126	Zumikon
		Gross	Dr. Peter und Verena	Schlossbergstrasse 34	8702	Zollikon
		Grossmann	Dr. Hans-Caspar und Kati	Fangenstrasse 1	8713	Uerikon
		Grossmann	Martin	Stötzlistrasse 60	8707	Uetikon am See
		Gruber	Piccola	Chesa Corvatsch	7515	Sils/Segl Baselgia
		Gulich	Dr. Jürg	Langwisstrasse 30	8126	Zumikon
		Guyer	Dr. Werner und Susanne	Trittligasse 2	8001	Zürich
		Guyer	Hans Ulrich und Audrey	Melchenbühlweg 15a	3006	Bern
		Habegger	Kurt und Ruth	Alte Landstrasse 42	8302	Kloten
L		Hackel	Alexander und Valerie	Flühliweg 3	6045	Meggen
		Haller	Barbara	Neuackerstr. 27 B	5408	Ennetbaden
		Härtsch-Rohrer	Ursula	Imbisbühlstrasse 107	8049	Zürich
		Hauptlin Säuberli	Katharina	Via Tinus 38	7500	St. Moritz
		Hauser	Dr. Peter	Trottenwiesenstrasse 33	8404	Winterthur
	H	Hauser	Markus	Via Traunter Plazzas 7	7500	St. Moritz
		Hotel Hauser				
		Heeb	Ruedi und Ruth	Ebnetstrasse 36	9032	Engelburg

Mitgliedschaften

L		Heierli	Prof. Richard	Schwellestrasse 8	8802	Kilchberg
		Hermann-Schüeli	Susanna	Via Martelli 10	6987	Caslano
		Herold	Dr. André	Schübelstrasse 10	8700	Küsnacht
		Herz	Uta	Via Foppettas 19	7500	St. Moritz
		Hey-Eisenlohr	Dirk	Frohburgstrasse 100	4410	Liestal
		Hinderling	Dr. Adrian und Simone	Bahnhofstrasse 21	8702	Zollikon
		Hintermann	Christa und Rolf	Ringlikerstrasse 27	8142	Uitikon Waldegg
		Hirt	Emil und Lena	Forchstr.190	8032	Zürich
L	H	Hissung	C. und E.		7504	Pontresina
		Hotel Engadinerhof				
L	V	Hofmann	Marcel und Anna	Suren	7523	Madulain
L		Holliger	Ursula	Starenstrasse 18	4059	Basel
	V	Hosch	Hansjörg und Jeanette	Sonnenheim	7505	Celerina
		Huber	Elsbeth	Biberlinstrasse 37	8032	Zürich
L		Huber	Eric und Eva	Rütistrasse 4	8126	Zumikon
		Huber	Ivo und Paula	Brüschweid	8856	Tuggen
		Hugelshofer	Hansjakob	Postfach	8022	Zürich
		Hürlimann	Dr. Caspar und Claudia	Rainstrasse 8	8712	Stäfa
		Hüsler	Urs	Via Nova 1	7503	Samedan
	V	Imholz	Hans und Doris	Hans Imholz-Stiftung	8702	Zollikon
		Immler	Dr. Ulrich und Madeleine	Chesa Minor	7504	Pontresina
	V	Jacobs	W. Jens	Maiacher 7	8126	Zumikon
L		Jaecklin-Pedretti	Ladina	Geissbergstrasse 46	5408	Ennetbaden
		Jaeggi	Rudolf	Breitenacher 6	8126	Zumikon
L		Jäger	Emil	Baumackerstrasse 43	8050	Zürich-Oerlikon
L		Jäger	Max	Etzelsstrasse 50	8808	Pfäffikon
		Jagmetti - Giacometti	Marco und Corinne	Kurfürstenstrasse 61	8002	Zürich
	V	Jenny	Dr. David	Chesa Suot Aquadotas	7524	Zuoz
	V	Jur	Marie-Claire		7500	St. Moritz
	V	Kaiser	Vera		7500	St. Moritz
		Käumlen	Karl und Viola	Chesa Ela	7502	Bever
		Keller	Andreas W. und Charlotte	Haldenstrasse 7	8703	Erlenbach
		Keller	Dr. Felix	Plazzet 12	7503	Samedan
L		Keller	Luzius	Hadlaubstrasse 97	8006	Zürich
L		Keller-Guignard	Dominik und Madeleine	Weineggstrasse 32	8008	Zürich
		Kern	Dr. Georg und Marianne	Chreienweg 4	8126	Zumikon
L		Kielholz	Walter	Pilatusstrasse 18	8032	Zürich
L	H	Kienberger	Urs	Chesa Fora	7514	Sils/Segl Maria
		Hotel Waldhaus				
		Kirchhofer	Thomas	Chesa Jon	7504	Pontresina
		Klainguti	Dr. Ernest und Risa	Im Obstgarten 15	8700	Küsnacht
		Klainguti	Göri	Plazza Aviatica 30	7503	Samedan
L		Knellwolf	Ulrich	Rebwiesstrasse 36 a	8702	Zollikon
	H	Knobel	Ueli		7505	Celerina
		Chesa Rosatsch				
		Koch- Spielmann	Willy und Heidi	Schlösslistrasse 21	8702	Zollikon
		Koller	Marcel	San Bastiaun 6	7503	Samedan
		Kopp-Brasch	Dres. Georges und Margaret	Neubuchstrasse 6	8127	Forch

Mitgliedschaften

		Kraft	Dr. Stefan und Maia	Weid 12	8126	Zumikon
		Krieger	Katrin	Eichholtern	6403	Küssnacht
		Langhans	Jetti	Chesa Corvatsch	7504	Pontresina
	V	Lardelli	lic. phil. Dora	Roticcio	7603	Vicosoprano
	V	Lazzarini	Dr. iur. Guido Emilio	Via Retica 26	7503	Samedan
		Leibundgut	Robert	Wettsteinstrasse 5	8332	Russikon
		Leimbacher-Fäh	Regula	Rychenbergstrasse 298	8400	Winterthur
	L	Leimer	Willi	Schwyzstrasse 61 b	8832	Wollerau
		Leu	Bobby	Via Salet 12	7500	St. Moritz
		Levy	Henry F.	Schwyzstrasse 59b	8832	Wollerau
		Lichtenberg	Ulrich und Anette	Reichenbachweg 19	61462	Königstein/Taunus - D
		Lichtenberg	Ursula	Reichenbachweg 20	61462	Königstein/Taunus - D
		Lochau	Alfred	Foto Flury	7504	Pontresina
		Locher	Guido	Chesa Fora	7514	Sils/Segl Maria
		Lusser	Elisabeth	Stockerstrasse 6	8002	Zürich
		Luzi	Angelika		7526	Cinuos-chel
		Manatschal	Jon	A L'En 15	7502	Samedan
	L	Marinoni	Ruth und Romeo	Edikerstrasse 6	8635	Dürnten
		Martz	Dr. Georg und Brigitta	Oetlisbergstrasse 26	8053	Zürich
	L	Meeüs	Louis	Chesa d'Arövens sur	7504	Pontresina
	L	Meier-Rogan	Marcus und Pat	Goldschmiedgasse 10/9	1010	Wien - A
		Meier-Schniter	Felix und Rea	Alte Zürichstrasse 38	8118	Pfaffhausen
		Meili	Dr. Ernst	Güstrasse 8	8700	Küsnacht
	L	Meili	Prof. Marcel	Röntgenstrasse 44	8005	Zürich
		Melcher	Reto und Edith	Chesa Lodola	7515	Sils/Segl Baselgia
		Menti-Berli	Ursula	Busskirchstr. 105	8645	Jona
		Menzi	Dr. Herbert	Kilchbergstrasse 75B	8038	Zürich
	V	Metzger	Dr. iur. Rainer	Alexanderstrasse 38	7000	Chur
	V	Meuli	Dipl. Ing. Christian	Chesa Buob	7522	La Punt-Chamues-ch
		Meyer	Bernhard E. und Monica	Wildhüttenweg 1	5436	Würenlos
		Müller	Karl und Heidi	Grossacherstrasse 14	8904	Aesch b. Birmensdorf
		Naegeli	Dr. Kurt	Godin da Larschs	7516	Maloja
		Nater	Jürg	Via Tinus 31	7500	St. Moritz
		Neupert	Dr. Dieter W.	Bühlstrasse 8a	8700	Küsnacht
		Nicol-Jourdan	Silvia	Chesa Tus-chin	7522	La Punt-Chamues-ch
	V	Nievergelt	lic. iur. Thomas	Plazzett 11	7503	Samedan
	L	Obrist	Robert	Via Aruons 10	7500	St. Moritz
		Oehler	Edgar	Im Grünenstein	9436	Balgach
		Paillard	Georges	Engeriedweg 7	3012	Bern
		Pedotti	Reto	Jordan	7551	Ftan
	L	Pedretti	Giuliano und Marie-Anna	Chesa Turo	7505	Celerina
		Perini	Peter	Säntisstrasse 14	8280	Kreuzlingen
	L	Perini-Kuhn	Verena	Säntisstrasse 14	8280	Kreuzlingen
	L	Pestalozzi	Bianca	Bünishoferstrasse 35	8706	Feldmeilen
		Peters-Kümmerly	Tjerk und Barbara	Falkenweg 9	3012	Bern
		Pieper	Margret	Seefeld 28	6343	Risch
		Piontek-Nauer	Margret	Chreienweg 2	8126	Zumikon

Mitgliedschaften

	H	Plattner	Bettina	Hotel Castell	7524	Zuoz
		Hotel Castell				
		Poëll	Dr. Jan G. und Christine	Sonnenstrasse 6	9000	St. Gallen
		Pult	Chasper	Pradasetga 311	7417	Paspels
	V	Preisig	Franziska	Quadratscha 21	7503	Samedan
L		Rahn	Ana Patricia	Kirchgasse 38	8024	Zürich
L		Rahn	Hans Konrad		8024	Zürich
		Ratti	Gian-Duri	Chesa Plazzet	7523	Madulain
	V	Rauschenbach-Dallmaier	Jürg und Ursa	Via da la Botta	7504	Pontresina
		Reinalter	Romedi	Chaunt Baselgia	7527	Brail
		Reis	Tony und Marie-Françoise	Birkenweg 6	6045	Meggen
		Renner	Prof. Dr. Helmut und Elisabeth	Laret 33	7504	Pontresina
L		Rensch	Janine	Pilatusstrasse 18 B	8032	Zürich
		Reutter	Dr. Fritz und Elisabeth	Goethestrasse 86	9008	St. Gallen
L		Rickenbach	Christina und Andreas	Schlossbergstrasse 20	8702	Zollikon
L		Ringier	Annette	Uetlibergstrasse 41	8142	Uetikon
		Ringier	Michael und Dr. Ellen R.	Bühlstrasse 1	8700	Küsnacht
		Rodewald	Dr. Raimund	Schwarzenburgstrasse 11	3011	Bern
		Rödiger	Franz	Postfach 103	7500	St. Moritz
		Roffler	Renato	Fuschigna 1	7502	Bever
		Rohrbach	Christian E.	Postfach 912	8034	Zürich
		Rohrer	Beat und Beatrice	Rietliweg 12	8704	Herrliberg
		Römer	Rudolf und Doris	Rebweg 23	8700	Küsnacht
		Roner	Urs		7512	Champfèr
		Roos	Jan und Greth	Lättenstrasse 16	8224	Löhningen
	V	Rothenbühler	Dr. Christine		7503	Samedan
		Rothschild	Simon und Hildegard	Goethestrasse 23	9008	St. Gallen
L	V	Ruch	Dipl. Ing. arch. Hans-Jörg	Via Dimlej 46	7500	St. Moritz
	V	Rucki	Dr. phil. Isabelle	Ilgenstrasse 7	8032	Zürich
		Ruckli	Edgar und Marlise	Sparrenbergstrasse 7	8103	Unteringstringen
		Rutishauser	Walter und Annelies	Bündtstrasse 10	8596	Scherzingen
		Saemann	Berthold und Lynn	Voltastrasse 43	8044	Zürich
		Salzmann	Dr. Jean-Jacques und Elisabeth	Gemeindeholzweg 34	4103	Bottmingen
		Sarasin	Guy F.	Joachimsackerstrasse 20	4103	Bottmingen
		Saratz	Dr. Nuot P. und Erika	Planet	7504	Pontresina
		Sautter	Isot und Christoph	Seestrasse 214	8700	Küsnacht
L		Saxer	Arnold W.	Rigistrasse 43	8802	Kilchberg
		Schafroth	Karin und Ernst	Hubstrasse 18	8942	Oberrieden
		Scharpff	Rudolf und Ute	Hauptmannsreute 31	70192	Stuttgart - D
		Scheidegger Zbinden	Esther	PO Box 165	8024	Zürich
		Schellenberg-Lenz	Dr. Beat und Patricia	Chesa Vadret	7504	Pontresina
		Schiess Müller u. Müller	Rene-Pierre und Rita	Silbergrundstrasse 3A	8700	Küsnacht
		Schimmel	Nikolaus und Christine	Via Surtuor 3	7503	Samedan
		Schindler-Guhl	Peter und Karin	Hohenbühlstrasse 8	8032	Zürich
L		Schlagenhauf	Beat	Chesa Trafögl	7512	Champfèr
	H	Schlatter und Kaiser	Felix und Vera	Hotel Laudinella	7500	St. Moritz
		Hotel Laudinella				
		Schlumberger	Dr. Amedee G.	Friedrich Oser-Strasse 19	4103	Bottmingen

Mitgliedschaften

	Schmid	Françoise	Rainweg 1	8700	Küsnacht
	Schmid	Walter	Rte de Founex 48	1296	Coppet
	Schmutz	Dr. Werner Karl	Arbaweg 11	7260	Davos Dorf
	Schnadt	Helene und Philippe H.M.	Hofstrasse 36	6300	Zug
	Schnur	Rhoda	Achslenstr. 11	9016	St. Gallen
	Schrafl	Dr. Anton E. und Catherine	Schlossbergstrasse 37	8702	Zollikon
L	Schreiber	Prof. Adam	Residenza Mulin	7505	Celerina
L	Schueli	Egon und Irma	salita Bossoli 3	6900	Lugano
	Schünemann de Aluja	Aline	Chesa Belval	7514	Sils Maria
	Schuppli	Dr. Martin und Rosmarie	Max Daetwylerstrasse 24	8126	Zumikon
	Schur	Tom	Chesa Islas	7503	Samedan
L	Schwarzenbach	Urs E.	Schanzengasse 22	8024	Zürich
	Scotti	Ivan	Bauisstrasse 6	8702	Zollikon
	Segantini	Ragnhild	Casa Giovanni Segantini	7516	Maloja
V	Seifried	Oliver		7503	Samedan
	Seiler	Claudia	Villa Arcla	7504	Pontresina
	Sidler-Spinas	Jürg und Cilgia	Schwarzenbergstrasse	38134	Adliswil
	Sommer	Margrit und Robert	Kruft 11	9425	Thal
	Sonderegger	Maya	Chesa Bonus / Chiss 5	7503	Samedan
	Spaltenstein	Theodor und Catherine	Steinligstrasse 35	8303	Bassersdorf
	Spiegel	Prof. Dr. Erika	Ziegelhäuser Landstrasse 59	69120	Heidelberg - D
L	Spillmann	Charlotte	Carmenstrasse 51	8032	Zürich
L V	Spillmann	Dr. iur. Carlo und Doris	Lindenberg 6	8700	Küsnacht
	Spillmann	Katrin	Lunastr. 6	8032	Zürich
	Spoerry	Lotti	Chillerweg 6	8703	Erlenbach
	Spoerry	Vreni	Claridenstrasse 3	8810	Horgen
	Staub	Ingrid und Heinrich	Fex-Platta	7514	Fex
	Stebler	Peter und Edith	Neuwies 10	8700	Küsnacht
	Steiger	Peter	Dufourstrasse 105	8008	Zürich
	Stokar	Brigit	Chapfstrasse 98	8126	Zumikon
	Straub	Dr. Ulrich	Artherstrasse 8	6300	Zug
	Stuber	Beat A.	Rosenbühlstrasse 28	8044	Zürich
	Stüber	Dr. Beat und Verena	Hesligenstrasse 58	8700	Küsnacht
	Sturzenegger	Walter und Doris	Innendecoration	7504	Pontresina
H	Thörig	Reto	Chesa Pool	7514	Sils/Segl Maria
	Chesa Pool				
	Thyes und Stahel	Felix und Bettina	Im Kalender 5	8700	Küsnacht
	Toggenburger	Heinz	Trottenwiesenstrasse 16	8404	Winterthur
	Töndury	Reto und Trudy	Belvederestrasse 64	5621	Zufikon
	Troncana	Claudia und Jürg	Sper Ruinas	7513	Silvaplana
L	Tschudi	Ruedi	Chesa Madalena	7524	Zuoz
	Tüscher	Hans-Peter und Franziska	Langjurthenstrasse 8	8700	Küsnacht ZH
L	Utelli-Burckhardt	Brigitte	Wasserbrugg 190	9650	Nesslau
	Uhricek	Jara		7503	Samedan
	Valentin	Hans Jürg und Sara	Chesa Pizzet	7504	Pontresina
	Vermögensverwalt. AG	Grüebler	Postfach 436	8034	Zürich
	von Albertini	Dr. Christoph und Claudine	Schlattstrasse 35	8704	Herrliberg
	von Allmen-von Wartburg	Doris und Roland	Jungfraustrasse 26	3600	Thun

Mitgliedschaften

		von Meyenburg	Kaspar und Bettina	Seestrasse 1	8704	Herrliberg
		von Planta	Vera	Freudenbergstrasse 86	8044	Zürich
L		von Podewils	Christina	Sparrenberg	8103	Unterengstringen
		von Reis	Wolf und Erica	Steelerstrasse 34	45884	Gelsenkirchen - D
		von Salis	Charlotte	Palazzin	7610	Soglio
L	V	von Salis	Prof. Katharina	Glärnischstrasse 11	8805	Richterswil
		von Schulthess	Dr. Hans Caspar	Neumünsterstrasse 28	8008	Zürich
		von Waldkirch	Dr. Thomas und Ursula	Sonnenrain 9	8700	Küsnacht
		H Wagner	E. Gerd und Christine	Chesa Matossi	7503	Samedan
		Hotel Quadratscha				
		Wagner	Eva	Chesa Tschüvlöz	7523	Madulain
		Walter	Luzia, Dr.			
		Wannaz	Verena und Pierre	Im Eichtal 8	5400	Baden
		Waser	Jack R. und Brigitte	Dreikönigstrasse 33	8002	Zürich
	V	Wasescha	Mo		7500	St. Moritz
		Weber	Eugen	Hauptstrasse 1	5726	Unterkulm
		Wehrli	Dr. Martin	Lättenstrasse 32	8142	Uitikon Waldegg
		Wehrli	Dr. Ruedi und Maya	Chesa Sül Spelm/Surlej	7513	Silvaplana
		Weiss	Max und Anne	Via G. Segantini 12	7500	St. Moritz
L		Wenger	Claudia	Geissacker 10	8126	Zumikon
L		Werth	Helge	Chesa Sualba	7514	Sils/Segl Maria
		Wicky	Dr. Beat und Vreni	Baarerstrasse 11	6300	Zug
		Wilda	Renate und Friedrich	Im Ziel 1	8125	Zollikerberg
		Willy	Rinaldo	Chersa Trais Pings	7524	Zuoz
		H Wintsch	Jürg und Karoline	Hotel Schweizerhaus	7516	Maloja
		Hotel Schweizerhof				
		Witschi	Anette	Himmelstrasse 6	8700	Küsnacht
		Wohnlich	Genevière und Hans-Rudolf	Seestrasse 304	8706	Feldmeilen
		Wolfensberger	Ulla und Ruedi	Hügelstrasse 12	8002	Zürich
		Wüthrich	Fred und Gudrun	Obere Halde 9	8908	Hedingen
		Zahn	Marie Louise und Peter A.	Kapellenstrasse 28	4052	Basel
		Zak	Zbynek	Bützenweg 16	6300	Zug
		Zangger	Ramon	Surtuor 12	7503	Samedan
		Zanotta	Gertrude	Chesa Rosatsch	7522	La Punt-Chamues-ch
L		Zeller	Dr. Max	Hümpeliweg 21	4414	Füllinsdorf
		Ziltener	Monika und Erich	Bügl suot 91	7525	S-chanf
		Zinsli (GKB)	Werner	Via dal Bagn 1	7500	St. Moritz
L		Zoja-Zürcher	Franca	Via al Colle 11	6833	Vacallo

L Lebenslange Mitglieder
V Vorstandschaft
H Hotel

FORUM ENGADINI

FORUM ENGADIN

Sekretariat
Judith Knuchel
c/o Hotel Laudinella
7500 St. Moritz

Tel +41 (0) 81.836 06 16
Fax +41 (0) 81.836 00 01
forum-engadin@laudinella.ch
www.forum-engadin.ch

